

Region Hannover

Best-Practice-Beispiele zur Elektromobilität



Kommunikation und Information

Worum geht's?

Obwohl Elektromobilität mittlerweile ein fester Bestandteil in den Medien und im gesellschaftlichen Diskurs ist, herrschen immer noch etliche **Unklarheiten** und Sorgen, welche einer Förderung und Verbreitung der Elektromobilität im Weg stehen. Eine gute Kommunikation und Information ist deshalb **unabdingbar**, um Elektromobilität weiter voranzubringen. Im besten Fall findet diese zielgruppenspezifisch statt – da so auf die speziellen Belange bestimmter Gruppen eingegangen werden kann. So können sich die Informationen, die für **Kommunen sowie ihre Einrichtungen, Unternehmen und BürgerInnen** von Interesse sind, sich einerseits zwar überschneiden, andererseits aber auch stark voneinander abweichen. So sind z.B. Informationen zur Förderung grundsätzlich für alle **Zielgruppen** interessant, die zahlreichen Förderprogramme unterscheiden sich jedoch je nach Empfänger sehr stark voneinander und können, wenn nicht zielgruppengerecht aufgearbeitet schnell überfordern. Kommunen sind hierbei sowohl **Empfängerinnen** von Informationen als auch **Verfasserinnen**, um beispielsweise Unternehmen oder BürgerInnen zu informieren und aktivieren. Neben zahlreichen guten Beispielen zu Informationen im **Internet** eignen sich zur Information und Kommunikation auch **Fortbildungen und Beratungen, Aktionen und Aktionstage** sowie eine **regionale Vernetzung** zum gegenseitigen Informationsaustausch.

Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen

Die Klimaschutz- und Energieagentur
Niedersachsen



Niedersachsen informiert auf ihrer Website **HauseigentümerInnen, Kommunen und Unternehmen** neben Themen der Energieeffizienz auch zu **nachhaltiger Mobilität** und gibt dabei Tipps zur Umsetzung und Priorisierung von entsprechenden Maßnahmen. Auch werden Hinweise zu Fördermöglichkeiten, Informationsquellen und möglichen AnsprechpartnerInnen, bzw. Beratungs- und Ingenieurbüros gegeben.

eLotsen

Unter der **Dachmarke „Strom – bewegt“** fördert das **Land Hessen** in verschiedenen Projekten die Elektromobilität. Darunter fallen auch verschiedenen Fortbildungs- und Beratungsangebote, wie mehrtägige Schulungen, Informationsveranstaltungen und Erstberatungen. Das Programm „eLotse“ ist ein Angebot der Geschäftsstelle Elektromobilität für kommunale MitarbeiterInnen, welches aus einer kostenfreien 3-tägigen Schulung zum Thema „Zukunftsorientierte Mobilität in der Kommune gestalten“ besteht.

Nationale Plattform Elektromobilität/ Zukunft der Mobilität

Die nationale Plattform Elektromobilität stellt **verschiedene Informationen zur Elektromobilität** zur Verfügung – neben Fahrzeugen und Ladeinfrastruktur auch zur Umwelt, Energie, Stadtplanung sowie Normen. Die Plattform wurde Ende 2018 in die Strukturen der Nationalen Plattform Zukunft der Mobilität überführt. Beide bie-

ten gute Informationen zur Elektromobilität und darüber hinaus.

Netzwerk Mobilität Niedersachsen



Auf der Internetseite werden Informationen zu **aktuellen Förderprogrammen und Terminen** rund um das Thema Mobilität mit Fokus auf die **Mobilitätswirtschaft** gesammelt und dargestellt.

Elektromobilität in Hannover

Die Region Hannover stellt auf ihrer Internetseite unter dem Punkt „Umweltfreundlich mobil“ gesammelte **Informationen und Angebote zur Elektromobilität in Hannover** vor. Hier finden BürgerInnen nicht nur Informationen, sondern auch einen Ansprechpartner.

Förderdatenbank

Die Förderdatenbank des Bundes gibt einen umfassenden und aktuellen Überblick über die **Förderprogramme des Bundes, der Länder und der Europäischen Union**.

Weitere Informationen

[Klimaschutz- und Energieagentur NDS](#)

M: info@klimaschutz-niedersachsen.de

[Strom bewegt – eLotsen in Hessen](#)

[Netzwerk Mobilität Niedersachsen](#)

M: info@mobilitaet-nds.de

[Elektromobilität in Hannover](#)

[Nationale Plattform Elektromobilität](#)

[Nationale Plattform Zukunft der Mobilität](#)

[Förderdatenbank](#)